

Zertifizierungsrichtlinien des Coaching Experts Europe – CEE e.V.

Der Coaching Experts Europe e.V. zertifiziert auf Antrag Coaches (siehe I. Coachzertifizierung) und Coaching-Ausbildungen (siehe II. Ausbildungszertifizierungen). Die Zertifizierung der Coaches dient den (potentiellen) Coachingklienten als Orientierung für die Qualifizierung des jeweiligen CEE-Coaches und der eventuell vorhandenen Coachingfachrichtungen, die der Coach in seiner Arbeit verfolgt.

Die Zertifizierung der Ausbildungen dient der Qualitätssicherung der Ausbildungen, die zu einer Zertifizierung der Coaches nach den Richtlinien des CEE führen können.

Die Zertifizierungsrichtlinien enthalten außerdem die Kriterien für die Durchführung der Auditierungen und die Livecoachings bei den Ausbildungstestings und Rezertifizierungen.

Nur Mitglieder des Coaching Experts Europe e.V. werden als Coach zertifiziert bzw. können eine Ausbildung zertifizieren lassen.

Sofern der Antragsteller/die Antragstellerin noch kein Mitglied im Coaching Experts Europe e.V. ist, muss gleichzeitig mit dem Zertifizierungsantrag ein Antrag auf Aufnahme in den Verein gestellt werden. Über beide Anträge wird dann gleichzeitig entschieden.

Alle Zertifizierungsanträge sind mit den entsprechenden Unterlagen und Nachweisen an den Vorstand des Coaching Experts Europe e.V. zu richten. Es gilt die Gebührenordnung in ihrer jeweils geltenden Fassung.

I. Coachzertifizierungen

Die Zertifizierung zum CEE-Coach oder Lehrcoach/Lehrtrainer/Auditor kann durch Teilnahme an den CEE-zertifizierten Ausbildungen erfolgen oder durch Auditierung (erfolgt dann ggf. unter Auflagen). In jedem Fall behält sich der CEE vor, die Zertifizierung im Einzelfall von der Erfüllung von Auflagen abhängig zu machen oder auch abzulehnen. Ebenfalls ist der Vorstand des CEE im Einzelfall dazu berechtigt, dem Antragsteller bestimmte Zertifizierungsbedingungen zu erlassen.

1. Zertifizierung durch Teilnahme an den CEE-zertifizierten Ausbildungen:

a) Zertifizierung zum „Systemischen Coach CEE“

Folgende Voraussetzungen müssen bei Antragstellung kumulativ vorliegen:

- Vollständige Teilnahme an einer CEE-zertifizierten Ausbildung zum systemischen Coach einschließlich

- Absolviertes Testing = ein Livecoaching nach den Kriterien der Ziffer IV. mit qualifizierter Feedbackrunde.
- Fachvortrag (Vortragsdauer ca. 20 Minuten) mit Hand-out für die restlichen Teilnehmer.

Kosten: Die Zertifizierung erfolgt kostenlos.

b) Zertifizierung zum „Expertencoach für xy – CEE“

Folgende Voraussetzungen müssen bei Antragstellung kumulativ vorliegen:

- Teilnehmer ist bereits als „Systemischer Coach – CEE“ zertifiziert.
- Vollständige Teilnahme an einer CEE-zertifizierten Expertencoach-Ausbildung einschließlich Bestehen des Testings = ein Livecoaching nach den Kriterien der Ziffer IV.

Kosten: Die Zertifizierung erfolgt kostenlos.

c) Zertifizierung zum „Mastercoach – CEE“

Folgende Voraussetzungen müssen bei Antragstellung kumulativ vorliegen:

- Teilnehmer ist bereits als „Expertencoach für xy – CEE“ zertifiziert.
 - Vollständige Teilnahme an einer weiteren CEE-zertifizierten Expertencoach-Ausbildung einschließlich Bestehen des Testings = ein Livecoaching nach den Kriterien der Ziffer IV..
 - Nachweis von 3 x 1,5 Std. Einzelsupervision oder 20 Zeitstunden qualifizierte Intervision (Teilnehmer mindestens Expertencoaches CEE, Gruppengröße mind. 4 max. 6) zeitlich parallel zur Ausbildung.
 - Nachweis von mindestens 100 Stunden praktischer Coachingerfahrung (durchgeführte Coaching- und/oder Therapiesitzungen, Mediationssitzungen etc.).
- oder
- Teilnehmer ist bereits als „Systemischer Coach-CEE“ zertifiziert.
 - Vollständige Teilnahme an einer CEE-zertifizierten Mastercoach-Ausbildung.
 - Bestehen des Testings = ein Live Coaching nach den Kriterien der Ziffer IV. (s. o.).

- Nachweis von 3 x 1,5 Std. Einzelsupervision oder 20 Zeitstunden qualifizierte Intervention (Teilnehmer mindestens Expertencoaches CEE, Gruppengröße mind. 4 max. 6) zeitlich parallel zur Ausbildung.
- Nachweis von mindestens 100 Stunden Coaching-erfahrung (durchgeführte Coaching- und/oder Therapiesitzungen, Mediationssitzungen etc.).

Kosten: Die Zertifizierung erfolgt kostenlos.

d) Zertifizierung zum „Lehrtrainer/Lehrcoach – CEE“

Folgende Voraussetzungen müssen bei Antragstellung kumulativ vorliegen:

- Teilnehmer ist bereits als „Mastercoach – CEE“ zertifiziert.
- Vollständige Teilnahme an einer CEE-zertifizierten Lehrcoach/Lehrtrainer-Ausbildung
- Nachweis von mind. 2 Tagen Supervision
- Teilnehmer ist bei Zertifizierung mind. seit 3 Jahren als Coach tätig
- Nachweis von 250 Stunden Coaching-erfahrung (durchgeführte Coaching- und/oder Therapiesitzungen, Mediationssitzungen etc.; die nachgewiesenen 100 Stunden aus der Mastercoachzertifizierung sind anrechenbar).
- Mindestens 35 Jahre alt zum Zeitpunkt der Zertifizierung.
- Nachweis der Assistenz an mindestens zwei Modulen (= 2 x 3 Tage) einer Coachausbildung.
- Präsentation eines coachingrelevanten Themas (20 Minuten).
- Präsentation eines Themas einschließlich Demo, Gruppenfeedback.
- Präsentation eines didaktischen Konzepts für ein 2-Tages-Training/Coaching einschließlich des Nachweises, dass ein solches bereits mindestens einmal erfolgreich durchgeführt wurde.

Kosten: Die Zertifizierung erfolgt kostenlos.

e) Zertifizierung zum „Lehrtrainer/Lehrcoach & Auditor – CEE“

Die Zertifizierung kann beantragt werden, sobald die Zertifizierung zum Lehrcoach/Lehrtrainer mind. zwei Jahre zurückliegt.

Kosten: Die Zertifizierung erfolgt kostenlos.

2. Zertifizierung durch Auditierung

Allgemeines: Eine Zertifizierung kann grundsätzlich auch durch Auditierung erfolgen, sofern der Auditkandidat seine coachingrelevanten Kenntnisse und Fähigkeiten nicht oder nur teilweise durch CEE-zertifizierte Ausbildungen erlangt hat (z. B. Supervisoren, systemische Berater, psych. Heilpraktiker, Familientherapeuten, Mediatoren etc.).

Hinsichtlich der Zertifizierungsvoraussetzungen der einzelnen Expertenlevel ersetzt das Audit in der Regel lediglich die Vorzertifizierungen, die Teilnahme an den Ausbildungen und die Präsentationen. Der Vorstand des CEE

entscheidet über den Verzicht hinsichtlich der Erfüllung bestimmter Kriterien oder die Erteilung von Auflagen.

Voraussetzungen:

- Anerkennung der Ethikrichtlinien des CEE gleichzeitig mit der Antragstellung.
- Bei Antragstellung Einsendung von Unterlagen, aus denen der Umfang und der Inhalt der bisher absolvierten coachingrelevanten Ausbildungen hervorgeht.

Auditoren: Die Audits werden durch einen externen Auditor und einen CEE-zertifizierten Auditor durchgeführt. Beide geben dem Vorstand des CEE nach Absolvierung des Audits eine Empfehlung für die Einordnung des Auditkandidaten in ein Expertenlevel des CEE. Außerdem geben sie ggf. Empfehlungen für Auflagen, die der Auditkandidat für seine Zertifizierung erfüllen muss.

Inhalte: in Audit besteht aus einem Vorgespräch mit dem Auditkandidaten, einem Livecoaching nach den Kriterien der Ziffer IV. und einem Nachgespräch/Feedback.

Im Vorgespräch werden die bereits erlangten, coachingrelevanten Qualifikationen des Auditkandidaten geklärt.

Im Livecoaching wird geprüft, inwieweit die praktische Arbeit des Auditkandidaten den Richtlinien des CEE entspricht.

Im Nachgespräch geben die Auditoren dem Auditkandidaten ein Feedback hinsichtlich des Livecoachings. Außerdem geben sie dem Kandidaten bekannt, welchen Vorschlag sie dem Vorstand für die Einordnung in ein Expertenlevel machen werden und an welche Auflagen diese ggf. geknüpft ist. Schließlich sprechen sie ggf. eine Empfehlung aus, welche Fähigkeiten und Kenntnisse der Kandidat noch erwerben muss, um in ein (höheres) Expertenlevel eingestuft zu werden.

Weitere Voraussetzungen: Zusätzlich hat der Auditkandidat nach einer erfolgreichen Auditierung an Gruppensupervisionen von CEE-zertifizierten Ausbildungen im Umfang von mindestens 2 Tagen teilzunehmen.

Sofern sämtliche Voraussetzungen vom Auditkandidaten erfüllt wurden, entscheidet der Vorstand über die Zertifizierung und gibt die Entscheidung dem Auditkandidaten bekannt.

II. Ausbildungszertifizierungen

Die Curricula aller geplanten Coachausbildungen werden bis zu vier Wochen vor Ausbildungsbeginn durch den CEE zertifiziert.

1. Ausbildung „Systemischer Coach“

Inhalte: Das Curriculum der Ausbildung zum Systemischen Coach muss jeweils Teile aus den folgenden Bereichen enthalten:

- Coachinggrundlagen/-theorien (theoretische und praktische Fragen des Coaching-Prozesses; Menschenbild/Haltung des Coaches, konstruktivistisches Denken, systemisches Denken & Arbeiten, Kontakt-Rapport-Techniken, Auftragsklärung)
- Kommunikation (z.B. Gewaltfreie Kommunikation, hypnotische Sprachmuster, Metamodell der Sprache, (systemische) Fragetechniken, Wahrnehmungspositionen, Kommunikationstheorie nach Friedemann Schulz von Thun etc.)
- Systemische Arbeit (z.B. Steve d'Shazer/Zielearbeit, Beziehungsarbeit, Organisationsaufstellung, Familienbiografie und Genogrammarbeit, Telearbeit, Timeline, Wertearbeit etc.)
- Problem-/Mustertransformation (z.B. Energetische Psychologie und Glaubenssatsarbeit, Krisenintervention, Trance etc.)
- Rollenfindung und Professionalisierung des Coaches (Persönlichkeitsentwicklung des Coaches, Selbstmanagement des Coaches, Energetische Psychologie für Selbstanwender, Emotionales Selbstmanagement nach Peter Levine etc.)
- Gruppensupervision der Ausbildungsteilnehmer

Dauer: min. 24 Tage, davon max. 3 Tage Zertifizierung (Durchführung der Livecoachings etc.) verteilt auf min. 10 Monate

Ausbilder: mind. 2 CEE-Lehrcoaches als verantwortliche Ausbildungsleiter, 80 % (zeitanteilig) mind. einer anwesend (zwingend beim Testing), Fachreferenten max. 20% (zeitanteilig) anwesend

Zertifizierung der Teilnehmer: siehe oben unter I.

Titel: „Systemischer Coach – CEE“

Teilnehmer, die nicht am Testing teilnehmen, erhalten ein Zeugnis über die „Teilnahme an einer CEE-zertifizierten Coaching-Ausbildung zum systemischen Coach“.

Kosten der Ausbildungszertifizierung: 50,- Euro

2. Ausbildung „Expertencoach“

Inhalte: Fachrichtungen der Expertencoachausbildungen können sein:

- themenbezogen (z.B. Job- und Karriere, Gesundheit, Resilienz, Lernen, Konfliktlösung),
 - methodenbezogen (z.B. energetische Psychologie, Neurolinguistisches Programmieren) oder
 - zielgruppenbezogen (z.B. Teams, Paare, Jugendliche, Senioren, Führungskräfte, Controller).
- (Aufzählung ist nicht abschließend.)

Zusammen mit dem Antrag auf Zertifizierung der Ausbildung ist ein Kurzkonzept für die Ausbildung an den CEE zu übersenden.

Dauer: mind. 8 Tage, davon max. 1 Tag Zertifizierung (Durchführung der Livecoachings etc.)

Ausbilder: mind. 70% (zeitanteilig) ein CEE-Lehrcoach als verantwortlicher Ausbildungsleiter anwesend (zwingend beim Testing), max. 30% (zeitanteilig) ein Fachreferent allein anwesend

Zertifizierung der Teilnehmer: siehe oben unter Ziffer I.

Titel: „Expertencoach für xy – CEE“

Teilnehmer, die nicht am Testing teilnehmen oder keine Ausbildung nach Ziffer 1. absolviert haben, erhalten ein Zeugnis über die „Teilnahme an einer CEE-zertifizierten Coaching-Ausbildung zum Thema xy“

Kosten der Ausbildungszertifizierung: 50,- Euro

3. Ausbildung „Mastercoach“

Inhalte: Zusammen mit dem Antrag auf Zertifizierung der Ausbildung ist ein Kurzkonzept für die Ausbildung an den CEE zu übersenden.

Mastercoach Variante 1

Die Inhalte der Ausbildung können sich auf bestimmte fortgeschrittene Coachingkompetenzen, coachingrelevante Methoden oder Mediation beziehen.

Inhalte: Inhalte der Ausbildung können sein:

- themenbezogen (z.B. Job und Karriere, Gesundheit, Resilienz, Lernen, Konfliktlösung),
 - methodenbezogen (z.B. energetische Psychologie, Neurolinguistisches Programmieren) oder
 - zielgruppenbezogen (z.B. Teams, Paare, Jugendliche, Senioren, Führungskräfte, Controller).
- (Aufzählung ist nicht abschließend)

Dauer: 7 Tage, davon 2 Tage Supervision und max. ein Tag Zertifizierung (Durchführung der Livecoachings etc.)

Ausbilder: mind. 70 % (zeitanteilig) ein CEE-Lehrcoach als verantwortlicher Ausbildungsleiter anwesend (zwingend beim Testing); max. 30 % (zeitanteilig) ein Fachreferent allein anwesend

Zertifizierung der Teilnehmer: siehe oben unter I.

Titel: „Mastercoach – CEE“

Teilnehmer, die nicht am Testing teilnehmen oder keine Ausbildung nach Ziffer 2. absolviert haben, erhalten ein Zeugnis über die „Teilnahme an einer CEE-zertifizierten Coaching-Ausbildung zum Thema xy“.

Kosten der Ausbildungszertifizierung: 50,- Euro

Mastercoach Variante 2

Inhalte: Fortgeschrittene systemische Tools zur Flexibilisierung des Methodenrepertoires und zur Festigung der systemischen Haltung des Coaches.

Dauer: 15 Tage, davon 2 Tage Supervision und max. 1,5 Tage Zertifizierung (Durchführung der Livecoachings etc.), verteilt auf mind. 9 Monate

Ausbilder: mind. 2 CEE-Lehrcoaches 50 % gleichzeitig anwesend (zwingend beim Testing); Fachreferenten max. 50 % zeitanteilig allein anwesend

Zertifizierung der Teilnehmer: siehe oben unter 1.

Titel: „Mastercoach – CEE“

Teilnehmer, die nicht am Testing teilnehmen oder keine Ausbildung nach Ziffer 2. absolviert haben, erhalten ein Zeugnis über die „Teilnahme an einer CEE-zertifizierten Coaching-Ausbildung zum fortgeschrittenen systemischen Coaching“.

Kosten der Ausbildungszertifizierung: 50,- Euro

4. Ausbildung Lehrtrainer/Lehrcoach

Voraussetzungen zur Teilnahme an der Ausbildung: Vorgespräch mit den Ausbildern zu den Motiven des Teilnehmers zur Ausbildung.

Inhalte: Zusammen mit dem Antrag auf Zertifizierung der Ausbildung ist ein Kurzkonzept für die Ausbildung an den CEE zu übersenden.

Die Ausbildung muss Teile aus den folgenden Bereichen enthalten (jeder Block 3 Tage):

1. Didaktik, Zeitmanagement, Neurodidaktik, Methodik, Seminar-design, Arbeitsanweisungen, Lernen lernen
2. bewusste Rollenidentität, Haltung Coach, Trainer, Lehrcoach, Lehrtrainer, Auditor
3. Präsentation eines Themas, Coachingdemo, Reflexion, Feedback, Sprachkompetenz, Metaphern, Trance flexibel einsetzen
4. Gruppendynamische Prozesse erkennen, steuern, Selbstmanagement, emotionale Stabilität, Stress-Resistenz, Kompromiss- und Entscheidungsfähigkeit
5. Flexibilisierung, Anwendung der Coachingtools und/oder Coaching-Konzept
6. Intervention
7. Supervision (zwei Tage)

Dauer: mind. 18 Tage innerhalb von mind. 18 Monaten, zusätzlich 2 Tage Supervision

Ausbilder: mind. 2 CEE-Lehrcoaches 80 % gleichzeitig anwesend; Fachreferenten max. 20 % zeitanteilig allein anwesend

Ausbildungsgruppe: geschlossene Gruppe; Wiederholer und Gäste sind bis max. 1/3 der Gruppe zugelassen

Zertifizierung der Teilnehmer: siehe oben unter 1.

Titel: „Lehrtrainer/Lehrcoach – CEE“

Zwei Jahre nach der Zertifizierung zum Lehrtrainer/Lehrcoach: „Lehrtrainer/Lehrcoach & Auditor – CEE“.

Kosten der Ausbildungszertifizierung: 50,- Euro

III. Rezertifizierung

Zur Sicherung der Qualität der CEE-Coaches haben sich diese spätestens innerhalb des dritten Kalenderjahres nach ihrem letzten Livecoaching (innerhalb einer Ausbildung oder eines Rezertifizierungsverfahrens) einem Rezertifizierungsverfahren zu unterziehen. Dies besteht aus einem Livecoaching nach den Kriterien der Ziffer IV. Die Rezertifizierungen werden durch den CEE organisiert.

IV. Kriterien für die Durchführung von Livecoachings

Inhalt: Durch das Livecoaching soll der Coach zeigen, dass er in der Lage ist, die Kriterien der Qualitätsrichtlinien des CEE praktisch umzusetzen.

Bezogen auf die Strukturqualität des Coachings sind dies insbesondere die folgenden Kriterien:

- Fachliche Qualifikation
- Methodenkompetenz
- Beziehungsgestaltungskompetenz
- Herstellung eines vertrauensvollen, offenen und gleichwertigen Arbeitsrahmens
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Selbstreflexion hinsichtlich des Coachingprozesses

Bezogen auf die Prozessqualität des Coachings sind dies insbesondere die folgenden Kriterien:

- Fähigkeit zur Klärung des Anliegens des Klienten
- Fähigkeit zur Klärung, ob Coaching die geeignete Maßnahme ist
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Transparentmachung der Vorgehensweise
- Fähigkeit zur Einschätzung der Grenzen des Coachings und Bereitschaft, den Coachingprozess ggf. abzubrechen
- Mitbestimmung des Klienten hinsichtlich des Coachingprozesses
- Flexibilität in der Vorgehensweise
- angemessenes und zielgerichtetes Einsetzen von Methoden
- Durchführung von prozessbegleitenden und summativen Evaluationen

Bezogen auf die Ergebnisqualität des Coachings sind dies insbesondere die folgenden Kriterien:

- Zufriedenheit des Klienten mit dem Coachingergebnis
- emotionale Entlastung des Klienten
- Erweiterung und Flexibilisierung des Handlungsrepertoire des Klienten
- Zunahme an Bewusstheit und Verantwortung des Klienten hinsichtlich seiner selbst
- Einstellungsveränderung des Klienten (kognitives Umstrukturieren, sofern Problem über die Handlungsebene nicht lösbar)

Livecoachings erfolgen als Ausbildungstesting innerhalb der Ausbildungsgruppe. Livecoachings innerhalb von Rezertifizierungen werden vom CEE auf Antrag organisiert und erfolgen öffentlich. Livecoachings innerhalb eines Audits erfolgen nicht öffentlich.

Dauer: Ein Livecoaching dauert 15–45 Minuten. Hinzu kommt die Zeit für das Feedback.

Prüfer:

Bei Ausbildungstestings: Die Ausbilder, die die Ausbildung federführend durchgeführt haben, nehmen auch das Livecoaching ab.

Bei Rezertifizierungen: Livecoachings im Rahmen von Rezertifizierungen werden bis einschließlich zum Mastercoachlevel von zwei CEE-Lehrcoaches abgenommen. Rezertifizierungen von Lehrcoaches/Lehrtrainern und Auditoren werden von einem externen Auditor und einem CEE-Auditor abgenommen.

Bei Audits: Das Livecoaching wird durch einen externen Auditor und einen CEE-Auditor abgenommen.

Externe Auditoren sind nicht CEE-zertifizierte Coaches. Sie haben die Ethikrichtlinien des Vereins anzuerkennen. Der Vorstand des CEE wählt die externen Auditoren nach Anhörung des Zertifizierungsbeirates aus. Der Zertifizierungsbeirat wird vom Vorstand berufen und abberufen. Er besteht aus drei Personen. Der Zertifizierungsbeirat tritt auf Initiative des Vorstandes zusammen.

Klienten: Die Klienten in den Ausbildungstestings sollten dem Prüfling nicht vor dem Livecoaching persönlich bekannt sein. Gleiches gilt für das Anliegen des Klienten.

Bei den Livecoachings im Rahmen von Audits sollte der Auditkandidat bereits mit dem Klienten an dem aktuellen Anliegen gearbeitet haben. Der Klient sollte sich bereits im Veränderungsprozess befinden. Auf diese Weise soll sichergestellt werden, dass der Auditierungskandidat im Audit nicht lediglich ein Erstgespräch zu einem Coaching führt. Er soll zeigen können, dass er nach den obengenannten Kriterien arbeiten kann.

Das Einverständnis, als Klient in einem Livecoaching mitzuwirken, ist vom Klienten vor dem Livecoaching einzuholen.

Feedback: Die Prüfer des Testings haben dem Prüfling ein ausführliches Feedback hinsichtlich des Testings einschließlich

Vorschlägen zur Verbesserung seiner Fähigkeiten zu geben.

Schweigepflicht: Für alle Livecoachings gilt, dass die Ausbilder bzw. Organisatoren alle (aktiven und passiven) Teilnehmer zur Verschwiegenheit hinsichtlich der Inhalte des Coachings zu verpflichten haben, um den Schutz des Klienten sicherzustellen.

Folge des Nichtbestehens oder der Nichtteilnahme

- **innerhalb einer Ausbildung:** Eine Zertifizierung ist zunächst nicht möglich. Der oder die Ausbildungsleiter oder der Vorstand des CEE können die Möglichkeit zur Wiederholung der Zertifizierung von Auflagen abhängig machen.
- **Innerhalb einer Rezertifizierung:** Der Vorstand des CEE kann die Möglichkeit zur Wiederholung der Rezertifizierung von Auflagen abhängig machen. Wird das Testing erneut nicht bestanden, ruht die Zertifizierung für ein Jahr. Nach dieser Zeit hat der Kandidat erneut die Möglichkeit, sich durch ein Livecoaching rezertifizieren zu lassen.
- **Innerhalb eines Audits:** Eine Zertifizierung ist zunächst nicht möglich. Der Kandidat erhält von den Auditoren Auflagen, nach deren Erfüllung eine Zertifizierung möglich ist. Anschließend ist für die Zertifizierung eine erneute Auditierung notwendig.

Kosten außerhalb einer Ausbildung: 100,- Euro